



Das neunköpfige Organisationsteam vom VfL Bückeburg sowie Chiara Neumann von der Sparkasse Schaumburg (Vierte von links) freuen sich auf die siebte Auflage des Sparkassen-Schlossparklaufes.

FOTO: ARNE AVERSA

Verflixtes siebtes Jahr?

Sparkassen-Schlossparklauf muss sich neue Grundschulen für den Schülerlauf suchen

BÜCKEBURG. Bis am 4. Mai der Bückeburger Sparkassen-Schlossparklauf startet, sind es noch ein paar Wochen. Das Sport-Event in der Ex-Residenz wird die zweite von insgesamt fünf Veranstaltungen der Schaumburger Laufserie sein. Den Start in die beliebte Serie bildet bereits eine Woche zuvor am 26. April der Friedrich-Wischhöfer-Lauf des TuS Niedernwöhren.

Die Werbetrommel rührt der Schlossparklauf ausrichtende Verein, der VfL Bückeburg, dennoch bereits kräftig. Bei der siebten Auflage schießen die Veranstalter erneut auf einen Teilnehmerrekord, der erst im vergangenen Jahr mit der Marke von 1000 Finishern aufgestellt worden war. Von einem verflixten siebten Jahr will Jobst von Palombini, Abteilungsleiter der Lauf- und Nordic-Walking-Sparte des VfL, nichts wissen. „Ich den-

ke, rund 6000 Finisher in den letzten Jahren sprechen eine deutliche Sprache“, so von Palombini.

Eigentlich ist alles wie immer beim Schlossparklauf – und doch wird einiges anders sein. So zum Beispiel beim Schülerlauf und beim Wettbewerb unter den teilnehmenden Schulen. „Die Bückeburger Grundschulen sind in diesem Jahr aus terminlichen Gründen wegen der Feiertage nicht dabei“, bedauert Manfred Harmening aus dem Organisationsteam. Die Obernkirchener Grundschule, die traditionell immer mitmische, bleibe dem Lauf aber auch in diesem Jahr treu.

So habe man sich auf die Suche nach anderen Schulen begeben und sei jenseits der Kreis- und Landesgrenze fündig geworden: Die Grundschulen Dankersen und Lahde-Frille seien als Ersatz an Bord und hellauf begeistert. „Da liegen

uns noch keine genauen Anmeldezahlen vor, aber die Vorfreude bei den Schülern war groß“, versichert Harmening und hofft, wieder mehr als 400 junge Athleten und Athletinnen auf die malerische Strecke rund um das Bückeburger Schloss locken zu können.

Wie immer geht es um 54 Pokale in den Altersklassen, eine Medaille erhält wie schon in den Vorjahren jeder Teilnehmer. „Die werden wieder individuell von Klaus Becker, einem Künstler aus Eisbergen, gestaltet“, hebt von Palombini hervor.

Beim allseits beliebten Bambini-Lauf, der von der BKK24 gesponsert wird, dürfen sich auch die jüngsten Läufer auf die Strecke von der Schlossbrücke bis zum Schlosstor begeben und müssen für ihre Medaille nur rund 300 Meter hinter sich bringen. „Hier gilt ebenfalls wie in den Vorjahren:

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Einfach mit den Kindern vorbeikommen und sich eine Startnummer beim Stand der BKK24 abholen, dann kann es losgehen“, erklärt Harmening. Im Ziel erhält jedes Kind zudem ein kleines Geschenk.

Anmelden kann sich jeder Interessierte noch bis zum 30. April auf der Internetseite www.schlossparklauf-bueckeburg.de. Die Startgebühr wird dann noch nicht fällig, sondern erst am Wettbewerbstag vor Ort. „Das ist extrem läuferfreundlich“, stellt von Palombini klar, weil man so auch noch kurzfristig seine Teilnahme überdenken könne, ohne auf den Kosten sitzen zu bleiben. Nachmeldungen zu einem leicht erhöhten Preis seien auch noch bis eine Stunde vor dem jeweiligen Start möglich. Los geht es ab 10 Uhr mit dem Zehn-Kilometer-Lauf. gra